



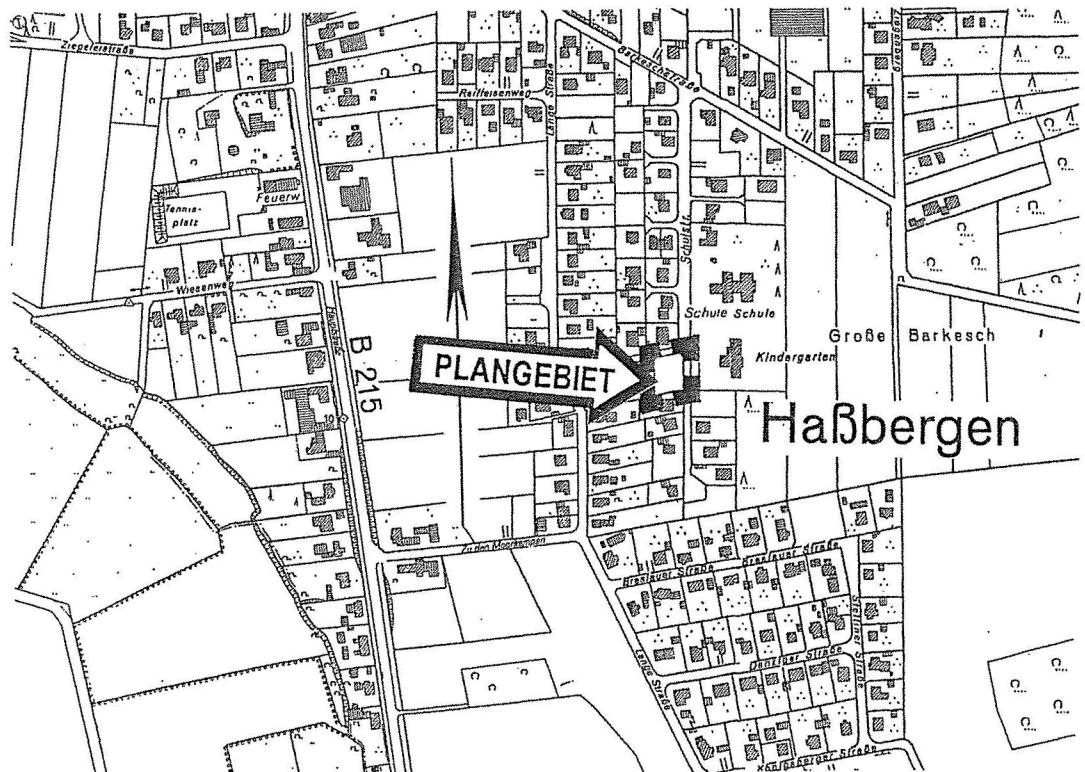
GEMEINDE HAßBERGEN  
SAMTGEMEINDE HEEMSEN  
LANDKREIS NIENBURG / WESER

---

B E B A U U N G S P L A N

---

Nr.2  
„DAS GROSSE BARKESCH“  
- 5. vereinfachte Änderung -



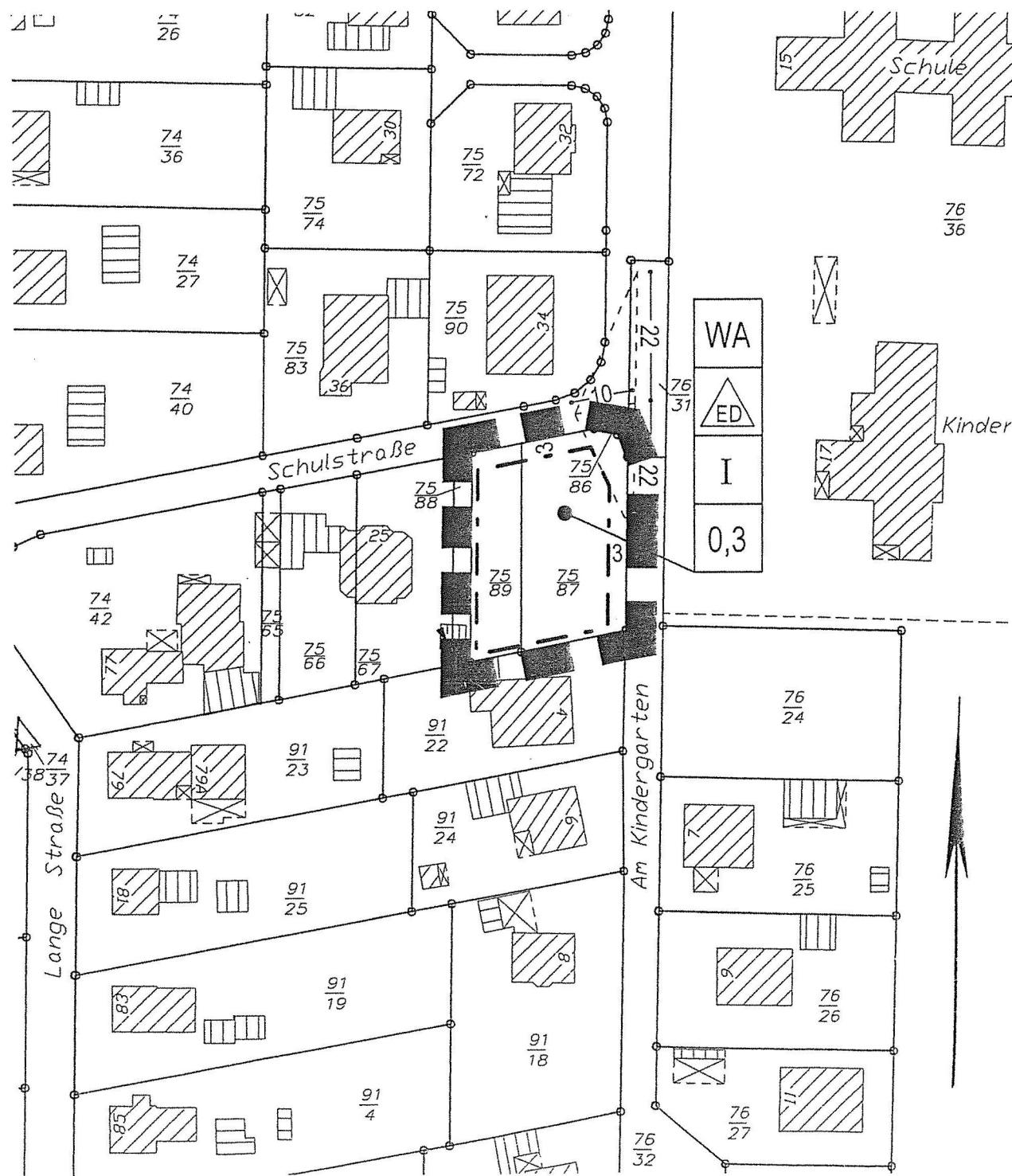
**ABSCHRIFT**

# PLANZEICHNUNG

M.: 1 : 1.000

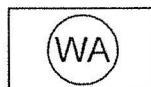
## Rechtsgrundlage

Für die Festsetzungen der Satzung gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)



# PLANZEICHENERKLÄRUNGEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG



## Allgemeines Wohngebiet

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

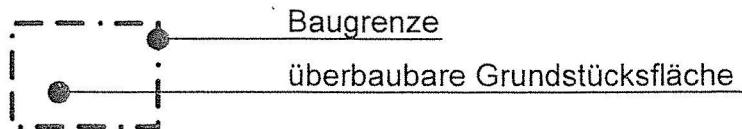
### 0,3 Grundflächenzahl (GFZ)

I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



nur Einzel und Doppelhäuser



## SONSTIGE PLANZEICHEN



## Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Sichtdreieck (s. Nachrichtliche Übernahme)

## **HINWEIS**

Mit Rechtsverbindlichkeit dieser 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“ treten für diesen Geltungsbereich die bisherigen Festsetzungen außer Kraft.

## **NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME**

### **Sichtfelder § 9 Abs.6 BauGB**

In den nachrichtlich übernommenen Sichtfeldern dürfen sichtbehindernde Anlagen sowie bauliche Anlagen auf dem Grundstück in mehr als 0,80 m Höhe von der Fahrbahnoberkante des Verkehrsweges nicht angelegt bzw. hergestellt werden.

Der in den Sichtfeldern vorhandene Bewuchs ist in mehr als 0,80 m Höhe stets entsprechend zurück zu schneiden, bis auf Baumstämme, wenn diese von 0,80 m Höhe bis in mindestens 3,00 m Höhe von der Fahrbahnoberkante der Verkehrswege von sichtbehindernden Ästen stets frei gehalten werden.

## PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der **Gemeinde Haßbergen** die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“ bestehend aus der Planzeichnung und dem Hinweis sowie der nachrichtlichen Übernahme als Satzung beschlossen.

Rohrsen, den 10.11.2008

gez. Schmädeke

Bürgermeister

Siegel

gez. Meyer

Gemeindedirektor

## VERFAHRENSVERMERKE DES BEBAUUNGSPLANES AUFWESTLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss der **Gemeinde Haßbergen** hat in seiner Sitzung am 11.02.2008 die Aufstellung der 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "DAS GROSSE BARKESCH" beschlossen.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer

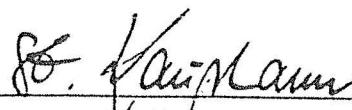
Gemeindedirektor

## PLANUNTERLAGE

Gemarkung Haßbergen, Flur 5

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand Februar 2006). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§9 Abs.1 Nr.2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NvermG) vom 12. Dezember 2002 – Nds. GVBl. Nr.1/2003, S.5).

Nienburg/Weser den 14.02.2008

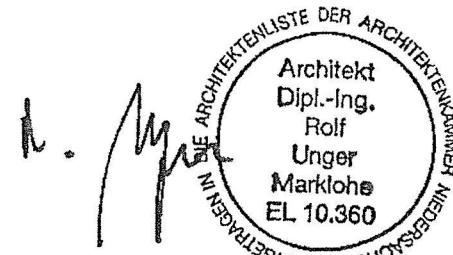
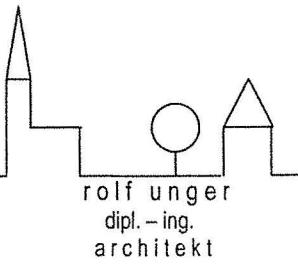
  
Dipl.-Ing. Stephan Kaupmann  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



## PLANVERFASSER

### planungsbüro für architektur stadt- u. raumplanung

wacholderweg 13 / 31608 marklohe  
tel. 05021/911211  
fax 05021/910002  
eMail: Rolf.Unger@t-online.de



Marklohe, den 18.02.2008

## BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **21.02.2008** ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom **03.03.2008** bis **04.04.2008** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer  
Gemeindedirektor

## BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

Die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.2 BauGB hat in der Zeit vom **28.02.2008** bis **04.04.2008** stattgefunden.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer  
Gemeindedirektor

## SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der **Gemeinde Haßbergen** hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **10.11.2008** als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Rohrsen, den 29.12.2008

gez. Meyer  
Gemeindedirektor

## IN-KRAFT-TREten

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 „DAS GROSSE BARKESCH“ - 5. vereinfachte Änderung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **24.12.2008** ortsüblich bekannt gemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am **24.12.2008** rechtsverbindlich geworden.

Rohrsen, den **29.12.2008**

gez. Meyer

Gemeindedirektor

## VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Rohrsen, den.....

Gemeindedirektor

## MÄNGEL DER ABWÄGUNG

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Rohrsen, den.....

Gemeindedirektor